

# Pflegekurs auf Vietnamesisch

Afife Varan leitet Kurse des Programms „Pflege in Familien fördern – PfiFF“. Mittlerweile bietet die Pflegefachkraft der AOK Pflege Akademie diese Schulungen auch für vietnamesischsprachige Pflegenden an.

„Ich erfahre hier viel Neues und Nützliches, was mir im Alltag hilft“, sagt Huong Nguyen. Die 54-Jährige kümmert sich seit rund zehn Jahren um ihre Mutter Thi Hong Nguyen (77). Die ältere Dame erlitt vor zehn Jahren einen Schlaganfall und ist pflegedürftig. Ihre Tochter steht ihr seither zur Seite, bisweilen unterstützt von einer Schwester.

Ihre Mutter in einem Heim „abgeben“ möchte sie niemals, es widerspricht auch ihren kulturellen Traditionen: Vietnamesen legen überwiegend großen Wert auf enge familiäre Bindungen, was auch die entferntere Verwandtschaft umfasst. Zusammengehörigkeit und gegenseitige Unterstützung sind wichtig – sowohl im geistigen als auch im materiellen Leben.

Neues und Nützliches erfährt Huong Nguyen in einem Pflegekurs des Programms „Pflege in Familien fördern – PfiFF“. Die AOK Nordost hat erstmals gemeinsam mit dem Pflegestützpunkt und dem Evangelischen Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge in Berlin-Lichtenberg einen Kurs für vietnamesischsprachige Pflegenden veranstaltet. Kursleiterin ist Afife Varan, Pflegefachkraft der AOK Pflege Akademie. Sie hat den Kurs mit Unterstützung der „Vereinigung der Vietnamesen in Berlin & Brandenburg“ organisiert. Zehn Frauen und zwei Männer nehmen an diesem ersten Kurs teil. Eine Dolmetscherin übersetzt.

**Während des Kurses** erklärt die AOK-Mitarbeiterin etwa, wie



Bild oben: Afife Varan von der AOK Pflege Akademie zeigt im Kurs für vietnamesischsprachige Bürger einer Teilnehmerin, wie sie möglichst problemlos in ein Bett gehoben oder aufgerichtet werden kann.



Bild unten: Huong Nguyen kümmert sich seit vielen Jahren um ihre pflegebedürftige Mutter Thi Hong Nguyen.

vom Bett in einen Rollstuhl befördert, wie man pflegebedürftige Menschen umlagert, um ein Wundliegen (Dekubitus) zu verhindern und wie man vermeidet, dass hilfsbedürftige Menschen zu Hause stür-

zen: „Stolperfallen wie Türschwelle, kleine Stufen oder gewellte Teppichränder sollten beseitigt werden, aber Sie sollten auch nachts dafür sorgen, dass eine gute Beleuchtung pflegebedürftigen Menschen

beim Gang auf die Toilette den Weg leichter weist, um nicht im Dunkeln herumzuirren“, erklärt Afife Varan.

Leistungen der Pflegeversicherung können helfen, beispielsweise finanzielle Zuschüsse zu erhalten, um die häusliche Pflege zu ermöglichen oder zu erleichtern. „Vorher muss aber in jedem Fall mit dem Vermieter oder dem Eigentümer der Wohnung gesprochen werden, um die Umbauarbeiten zu erlauben“, betont sie.

**Doch Afife Varan** erklärt den aufmerksamen Teilnehmern des Kurses nicht nur – sie zeigt ihnen vor allem anhand von praktischen Beispielen, wie etwa ein Pflegebedürftiger nach einem Sturz hochgehoben werden kann und wie man ihn dann beispielsweise in den Rollstuhl setzt: „Denken Sie immer daran, dass leicht wirkende, pflegebedürftige Menschen tatsächlich schwerer sind, da sie selbst aufgrund ihrer Situation nicht behilflich sein können“, so die Mitarbeiterin der AOK Pflege Akademie.

„Solche Kurse sollten für möglichst viele Menschen, die Angehörige pflegen, organisiert werden. Ich habe mich sehr gefreut, hier zu sein und weiß jetzt vieles mehr“, sagt Huong Nguyen – und die anderen Kursteilnehmer stimmen ihr zu.

## Fünf Jahre PfiFF: Hilfe für häusliche Pflege

Das Programm „PfiFF – Pflege in Familien fördern“ der AOK Nordost besteht seit fünf Jahren und wird in ganz Nordost angeboten. Bis Ende 2017 wurden mehr als 2.400 Pflegeangehörige in 50 beteiligten Krankenhäusern und Kliniken geschult, allein im vergangenen Jahr in insgesamt 120

Kursteilnehmer vor allem in der praktischen Pflege geschult, so dass sie pflegebedürftige Angehörige in den eigenen vier Wänden betreuen können. „PfiFF“ ist ein Weiterbildungsangebot der AOK Pflege Akademie und wird auch für türkisch-vietnamesischsprachige Bürger angeboten. In-

Beitrag zum Pflegekurs:  
[www.youtube.com/watch?v=\\_K8Ap18Guu8](https://www.youtube.com/watch?v=_K8Ap18Guu8)

Oder scannen Sie einfach

